



Evangelisch in Haidhausen und in der Au

# St. Johannes

Gemeindebrief

am Preysingplatz



Fremde Heimat Kirche?



## „Heimat“



**Andacht** .....3

### Aktuelles

Vorstellung: Stadtdekan Bernhard Liess.....4  
Vorstellung: Vikarin Johanna Sasse.....5  
Titelthema: Heimat .....6  
Was ist Heimat für mich ganz persönlich.....7

### Kirchenmusik und Konzerte

Konzerte in St. Johannes.....8  
PreysingBrass, Singschule, Kantatenchor.....9

### Treffpunkt Gemeinde

Gottesdienstplan.....10  
Meditation .....12  
Erwachsenenbildung .....14  
JoMa, Seelsorge.....15  
Gemeinsam unterwegs ab 60.....16  
Kindergottesdienst, Jugend in St. Johannes .....17  
Kirchenvorstand, Freud & Leid .....17

**Pinnwand**.....19

## So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen...Epheser 2,19

Foto: Katja Kordaleva



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Fremde Heimat Kirche“. Diese Formulierung wählte die Evangelische Kirche in Deutschland Anfang der 80er Jahre, um die Entwicklung zur Kirchenmitgliedschaft zu beschreiben.

In Bayern gehören gegenwärtig noch etwa zwei Drittel der Bürger einer der beiden großen Kirchen an.

Die Statistik ist das eine. Die innere Kraft der Kirchenmitglieder das andere. Ebenfalls zu Beginn der 80er Jahre wurde die Johanneskirche innen so neu gestaltet, wie wir sie heute kennen. „Wohnzimmer Gottes in Haidhausen“ wird sie auch genannt.

Die Türen der Johanneskirche sind weit geöffnet. Tagsüber ist jeder herzlich eingeladen zum Verweilen. Die Gedanken dürfen sich frei entfalten. Manche zünden eine Kerze an und finden Worte für ein Gebet für einen Menschen, der ihnen am Herzen liegt, oder für sich selbst.

Abends und Sonntagmorgens bietet die Johanneskirche Heimat für die ganze Bandbreite christlicher Spiritualität.

Vielen Gruppen jeglichen Alters ist sie ein willkommenes zweites Zuhause. Und nicht zuletzt den Musikern und Chören gibt sie Raum für das Lob Gottes.

In der Johanneskirche sind wir eingeladen, „Gottes Hausgenossen“ zu sein. Von ihm kommt die Kraft, das Miteinander darin zu gestalten.

Wie nah oder fern jemand der Kirche steht, ändert nichts daran, dass Gottes Geist allen Menschen den Frieden ins Herz legen mag, der uns in Jesus Christus verbindet.

Herzlich willkommen!

*Ihr Pfarrer Peter Dölfel*





### **Liebe Leserin, lieber Leser,**

mein Name ist Bernhard Liess und ich freue mich, dass ich ab dem 1. September 2020 das Amt des Münchner Stadtdkans von Barbara Kittelberger übernehmen darf! Da ich in München geboren und aufgewachsen bin, kehre ich nach vielen Jahren nun wieder in diese wunderbare Stadt mit ihrem schönen Umland zurück. Besonders freue ich mich, dass

ich jetzt viele, viele Menschen kennenlernen kann. Dafür möchte ich mir ganz bewusst Zeit nehmen. Denn es gibt so viele engagierte Haupt- und Ehrenamtliche, die mit viel Leidenschaft und kreativen Ideen unsere Kirche zu einem lebendigen und bunten Ort der Freiheit und des Glaubens machen. All das möchte ich gerne kennenlernen, verstehen und würdigen. Ich verstehe das Amt eines Dekans auch so, dass er Pluralität fördert und die Arbeit unterstützt, die vor Ort in den Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen oder an den anderen kirchlichen Orten gemacht wird.

Ich wurde in 1969 in München geboren und bin in Harlaching aufgewachsen. Die Emmauskirche in München war meine erste Begegnung mit Kirche und ihren Pfarrer/innen. Wie so häufig waren es Pfarrerpersönlichkeiten, die mich dazu motiviert haben, Theologie zu studieren. Nach dem Wehrdienst und im Studium habe ich noch eine kirchengeschichtliche Doktorarbeit geschrieben. Das Vikariat hat mich dann als bayerischen Gast nach Tübingen geführt, wo ich auch eine andere Landeskirche kennenlernen durfte. Meine ersten Schritte als Pfarrer habe ich in Rosenheim getan, wo ich später auch als Referent auf Dekanats-ebene und Mitarbeiter im dortigen Evangelischen Bildungswerk tätig war. 2012 wurde ich Pfarrer der Kirchengemeinde Planegg bzw. seit 2018 Planegg-Stockdorf. So konnte ich Kirche aus ganz verschiedenen Blickwinkeln erleben. Immer wieder bin ich fasziniert von Menschen, von ihrer Biographie, ihren Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit.

Unsere Kirche verändert sich. Das soll uns nicht schrecken, und Jammern und Lamentieren sind keine guten Rezepte. Ich bin ein großer Freund unserer sogenannten Volkskirche, in der ganz unterschiedliche Menschen ganz unterschiedlich denken, glauben und handeln dürfen und sich doch verbunden und getragen wissen im Glauben an unseren Gott. Ich bin gespannt und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Es grüßt Sie sehr herzlich *Ihr Bernhard Liess*

### **Grüß Gott liebe Gemeinde,**

mein Name ist Johanna Sasse, ich bin 25 Jahre alt oder jung – je nachdem, von wo aus man diese Zahl betrachtet – und ich freue mich sehr darauf, ab dem 01.10. dieses Jahres in Ihrer Gemeinde mein Vikariat zu beginnen. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun: Wegen der Corona-Krise wurde der letzte Teil meines Examens auf Anfang August verschoben, ich ziehe um vom Collegium Oecumenicum, dem ökumenischen Wohnheim der ELKB, auf die andere Seite des Englischen Gartens mit meinem Ehemann zusammen, den ich im Juli geheiratet habe.

Übrigens: Da wo ich herkomme, begrüßt man sich nicht mit „Servus“ oder „Grüß Gott“ sondern mit „Guten Tach“. Vielleicht ahnen Sie es: Ursprünglich komme ich aus Hessen. In München, wo ich den Großteil meines Studiums verbracht habe, haben mein Mann und ich allerdings unsere Wahlheimat gefunden.

Meine Berufswahl stand jedoch schon viel früher fest: Seit einem Praktikum in der 9. Klasse bei meinem örtlichen Pfarrer ist der Wunsch, selbst Pfarrerin zu werden, fest in mir verankert, sodass ich nach dem Abitur zunächst in Marburg und anschließend in München an der Ludwig-Maximilians-Universität Theologie studierte.

Umso mehr freue ich mich, bei Ihnen in St. Johannes mein Vikariat absolvieren zu dürfen. Ich bin sehr gespannt darauf, Sie kennenzulernen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund *Johanna Sasse*

### **3 Fragen an die neue Vikarin Johanna Sasse**

**St. Johannes:** Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

**Johanna Sasse:** Ich koche sehr gern und treibe regelmäßig Sport: egal ob wandern, Kraftsport oder laufen.

**St. Johannes:** Wo würden Sie gern mal hinreisen?

**Johanna Sasse:** Da kann ich mich leider nicht entscheiden, weil es so viele schöne Orte auf dieser Welt gibt. Am allerliebsten wäre ich auf jedem Kontinent einmal.

**St. Johannes:** Was ist Ihr Lieblingsbibelvers?

**Johanna Sasse:** Momentan finde ich Jes 41, 13 ganz besonders schön: „Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: „Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“

# „Heimat“



„Der Begriff Heimat verweist zumeist auf eine Beziehung zwischen Mensch und Raum (Territorium). Im allgemeinen Sprachgebrauch wird er auf den Ort angewendet, in den ein Mensch hineingeboren wird und in dem die frühesten Sozialisationserlebnisse stattfinden, die zunächst Identität, Charakter, Mentalität, Einstellungen und Weltauffassungen prägen.“ [Aus Wikipedia]

Heimat, ein Begriff, der wohl für jeden Menschen absolut individuell gilt, sind mit ihm doch tiefe persönliche Erfahrungen verbunden. Und doch bezeichnen sicher auch viele Menschen den selben Ort, den selben Landstrich als ihre Heimat. In der Regel ist dies ein tief emotionales, hoch wichtiges Gefühl, für das es sich zu kämpfen lohnt. Unzählige Kriege wurden und werden wegen der Heimat geführt. Viele geben die Hoffnung, eines Tages in die Heimat zurückzukehren, nie auf. So bewahren beispielsweise viele vertriebene palästinensische Flüchtlinge noch den Schlüssel zu ihren ursprünglichen Häusern auf. Der Schlüssel zur Heimat. Wie schwierig und teilweise unlösbar die Konflikte um Heimatländer erscheinen, ist uns ja in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren ganz besonders deutlich geworden.

Doch was kann Heimat noch bedeuten außer dem Fleckchen Erde, von dem ich herstamme? Was kann mir weiterhelfen, wenn die Rückkehr in die geliebte Heimat unmöglich scheint? Gibt es etwas, was auch mir aufs Neue zur Heimat werden kann? Wie kann die Sehnsucht nach Geborgenheit noch gestillt werden? Hierbei kommt uns als Mitmenschen und als solidarische Gesellschaft eine ganz besondere Rolle zu. Die eigentliche Heimat kann vielleicht nie gänzlich ersetzt werden, aber wir können dazu beitragen, dass Menschen sich aufs Neue heimatlich fühlen. Überall dort, wo wir Menschen annehmen und aufnehmen, wo wir ihnen das Gefühl geben dazuzugehören, kann ein neues Stück Heimat in ihren Herzen entstehen. Dieses Gefühl, jemand anderem ein neues Stück Heimat zu geben, Zukunftsperspektiven und Chancen zu eröffnen, kann einen selbst glücklich machen. Die eigene Heimat in die Herzen anderer zu tragen. Wenn ich Menschen bei mir habe, mit denen ich mich wohl fühle, die mich unterstützen und für mich da sind, dann kann ich überall auf der Welt Heimat finden.

So war es schon zu biblischen Zeiten, als Gott Abraham eine neue Heimat offenbart hatte. „Das Land, das ich Dir zeigen werde“ war für Abraham völlig im Ungewissen, aber er fühlte sich durch Gott begleitet, behütet und unterstützt. So war es ein Aufbruch voller Zuversicht in die neue Heimat. Als Christen dürfen wir uns darauf verlassen, überall auf der Welt wieder die Möglichkeit einer neuen Heimat zu finden, wo die Christliche Gemeinschaft sie uns bieten mag. Wir können Vertrauen auf den Zuspruch „Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.“

Bleibt in diesem Sinne behütet und Gott befohlen,  
*Ihr und Euer Diakon Oliver Skerlec*

## Was ist Heimat für mich ganz persönlich?

Kann man Heimat hören?

Aus den Ferien zurück sagt die Nachbarin, die die Blumen gegossen hat, zu mir: San's wieder da? Und der liebe Türke, der Gemüsehändler, sagt: Sind wieder da? Schon geht mir das Herz auf, ich bin wieder daheim und trotz vieler schöner Erlebnisse glücklich, wieder in Haidhausen zu sein. Glücklich – warum? Heimat kann man hören: die Nachbarin, der Gemüsehändler – das Münchner Idiom, es löst eine entspannte Stimmung in mir aus. Hören Sie manchmal von zuhause die Glocken der Haidhauser Kirchen? Können Sie sagen, welche als erste zum Sonntagsgottesdienst läutet? Und wenn ich bei St.Johannes am Sonntag um die Ecke biege... welche Vertrautheit bei diesem Klang. Vieles, ganz Alltägliches, sagt mir, dass ich hier zuhause bin: um 6 Uhr 30 kommt die Müllabfuhr, ich höre die Zeitung kommen, ich höre den Bayerischen Rundfunk... so vieles, was gar nicht bedeutend ist und doch eine tiefes Heimatgefühl in mir aufweckt. Einmal war ich lange im Krankenhaus, im Rechts der Isar... da hörte ich früh und spät die Trambahn die Ismaninger Straße hinauf- und herunterfahren und ich wusste genau ihren Weg, von Bogenhausen kommend fuhr sie zum Ostbahnhof. Auch dieses, wenn man so sagen darf „banale“ Geräusch hat mich entspannt und glücklich gemacht, denn ich wusste: Ich bin im weitesten Sinn in meiner Heimat. So ein Heimatgefühl wünsche ich Ihnen auch!

*Ihre Eva Kretschmar*



**Sonntag 11. Oktober 19:30 Uhr**

**Vokal Ensemble München**

„Überraschungs“-Konzert mit dem Vokal Ensemble München

Leitung Viktor Töpelmann

Eintritt frei

Corona-bedingte Probeneinschränkungen beeinflussen auch das Konzertprogramm.

Es ist noch nicht endgültig festzulegen.

Sie dürfen sich aber auf ein Konzert in bekannter Qualität freuen.

**Samstag 24. Oktober 19:00 Uhr**

**„Im Herbst“ - Chorwerke a cappella**

Der Kantatenchor München singt unter der Leitung von KMD Andreas Hantke geistliche und weltliche Chorwerke.

Eintritt frei

**Samstag 31. Oktober 19:00 Uhr**

Seit 2017 finden in St. Johannes Gastkonzerte mit herausragenden Kinder- und Jugendchören statt, im letzten Jahr unter anderem mit dem Windsbacher Knabenchor. Nun freuen wir uns auf ein weiteres Konzert: Zahlreiche gemeinsame Konzerte, Tournée, Workshops und Wettbewerbserfolge, wie zuletzt ein dritter Platz beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Freiburg, verbinden die Jugendchöre der schola cantorum weimar und der Chorakademie Erfurt zu einer großen Chorgemeinschaft unter der Leitung von Cordula Fischer. In einem Gastkonzert erleben wir die jungen Stimmen in unterschiedlichen Besetzungen und mit einem bunten Programm.

Eintritt frei, Spenden erbeten

copyright: Lutz Edelhoff





Die hier genannten Termine sind geplant, jedoch ist bei Redaktionsschluss leider noch nicht absehbar, ob sie stattfinden können.  
Bitte informieren Sie sich unter **www.stjohannes.de (unter Kirchenmusik)** über aktuelle Neuigkeiten.

### Bläser-Ensemble PreysingBrass

Unser Bläserchor mit rund 10 Bläsern gestaltet in unregelmäßigen Abständen Konzerte und begleitet Gottesdienste.

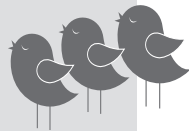
freitags

**19:00 bis 21:00 Uhr**

Sakristei, St. Johannes

[www.preysingbrass.de](http://www.preysingbrass.de)

**Leitung: Benedikt Geirhos**



### Geplanter Re-Start ab 14. September 2020

## Singschule St. Johannes – Kinder- und Jugendchöre

Neue Sänger und Sängerinnen sind sehr herzlich willkommen!

**Leitung: Laura Faig** Anmeldung: [info@laurafaig.de](mailto:info@laurafaig.de)

**Die Proben finden in St. Johannes in der Kinderstube bzw. im Gemeinderaum statt**

<b>Eltern-Kind-Singen I</b>	0 bis 3 Jahre	montags	<b>14:30 - 15:00 Uhr</b>
<b>Eltern-Kind-Singen II</b>	0 bis 3 Jahre	montags	<b>15:15 - 15:45 Uhr</b>
<b>Spatzen, musikalische Früherziehung</b>	4 bis 5 Jahre	montags	<b>16:00 - 16:45 Uhr</b>

**Leitung: Kantor Johannes Janeck** Anmeldung: [johannes.janeck@elkb.de](mailto:johannes.janeck@elkb.de)

**Die Proben finden in St. Johannes im Festsaal statt**

<b>Lerchen I</b>	5 Jahre bis 1. Klasse	montags	<b>15:15 - 16:00 Uhr</b>
<b>Nachtigallen</b>	2. bis 4. Klasse	montags	<b>16:15 - 17:15 Uhr</b>
<b>Lerchen II</b>	5 Jahre bis 1. Klasse	dienstags	<b>16:15 - 17:00 Uhr</b>
<b>Kinder-und Jugendchor</b>	ab 5. Klasse	dienstags	<b>17:15 - 18:45 Uhr</b>

Schulferien sind probenfrei – Homepage: [www.stjohannes.de/singschule](http://www.stjohannes.de/singschule)

### Kantatenchor München

Für Sänger und Sängerinnen mit viel Freude an Kantaten, Oratorien und a cappella Chormusik vom Barock über die Romantik bis zur Gegenwart  
[www.kantatenchor-muenchen.de](http://www.kantatenchor-muenchen.de)

dienstags **19:45 bis 22:00 Uhr**

Festsaal, St. Johannes

**Leitung: KMD Andreas Hantke**

Kontakt: [kmd.hantke@arcor.de](mailto:kmd.hantke@arcor.de)

# Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Sonntag 6. 9. 13. nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Diakon Oliver Skerlec
Sonntag 13. 9. 14. nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Arthur Stenglein
Sonntag 20. 9. 15. nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Peter Dölfel
Sonntag 27. 9. 16. nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Diakon Oliver Skerlec
Sonntag 4. 10. Erntedank	10:00	• Gottesdienst – Pfarrerin Sandra Bach
Sonntag 11. 10. 18. nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Peter Dölfel und Vikarin Johanna Sasse Minigottesdienst
Samstag 17. 10.	9:00/11:00	• Gottesdienst – Pfarrer Peter Dölfel und Diakon Oliver Skerlec Konfirmation
Sonntag 18. 10. 19. nach Trinitatis	9:00/11:00	• Gottesdienst – Pfarrer Peter Dölfel und Diakon Oliver Skerlec Konfirmation
Sonntag 25. 10. 19. nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Arthur Stenglein
Sonntag 1. 11. Reformationssonntag	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Peter Dölfel



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Sonntag 8.11. Drittletzter nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Diakon Oliver Skerlec
Sonntag 15.11. Vorletzter nach Trinitatis	10:00	• Gottesdienst – Vikarin Johanna Sasse
Sonntag 22.11. Ewigkeitssonntag	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Arthur Stenglein
Sonntag 29.11. 1. Advent	10:00	• Gottesdienst – Pfarrer Peter Dölfel Minigottesdienst

---

## **Heimat** Hanns Dieter Hüsch

„...Heimat das ist Umarmung Weinen und Lachen  
Abschied und Ankunft  
Heimat ist Utopie  
Heimat das ist der Weg bis ans Ende der Welt  
Heimat das ist die Suche nach Trost  
Die Suche nach Sinn...  
Heimat das ist die Liebe  
Heimat ist unsichtbar.“

---

### **Fällt es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen schwer, den sonntäglichen Gottesdienst zu besuchen?**

Die Kirchengemeinde St. Johannes bietet Ihnen einen Fahrdienst mit dem Taxi an. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Taxi-Unternehmen „Isar-Funk“, Tel. 450 540, und lassen sich einen Rechnungsbeleg geben, den Sie bitte zwecks Abrechnung danach im Pfarramt abgeben bzw. abgeben lassen. Sollte Ihnen eine Vorkasse nicht möglich sein, rufen Sie bitte im Pfarramt an: Tel. 48 15 22.

# Meditation



**„Hilf mir, Gott, durch deinen Namen.“** Psalm 54,3

Die Fortführung des Herzensgebets steht zum Redaktionschluss nicht fest. Aktuelle Informationen dazu bitte im Pfarramt erfragen: Telefon: 48 15 22

## Ein Märchen:

Über Leib- und Atemarbeit wollen wir uns dem Märchen mit seinem Thema, das auch unser Thema wird, widmen. Wir wollen malen dazu (Malen Können ist unwichtig)! Es entsteht im Verlaufe unserer Arbeit meistens eine Wandlung.

Wir werden wach zu einem neuen Ausblick, den uns dieses Märchen eröffnet.

Vertrauen wird geweckt, das uns noch lange im Alltag begleiten wird.

Samstag, 26. September

**10:00 bis 17:00 Uhr**

Meditationsraum, St. Johannes

**Leiterin: Ingrid White**

Anmeldung:

Pfarrbüro T: 48 15 22 oder

Ingrid White T: 470 19 56

Mitzubringen: Malkreiden

und größerer Malblock

## Meditation am Mittwochabend

**19:00 Uhr** Einstimmung durch Körper- und Atemübungen, geistlicher Impuls, Gespräch oder geführte Meditation. **Ab 19:45 Uhr** in der Kirche gemeinsames Sitzen und Gehen in Stille.

Ohne Vorkenntnisse und Anmeldung. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen

mittwochs

**19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**

Meditationsraum, St. Johannes

Information

**Pfarrer Peter Dölfel**

Telefon 44 44 98 56

Atem  
Leibarbeit  
Thema  
Meditation

9. Sept **Ruth Scherber**

16. Sept **Ingrid White**

23. Sept **Maja Tavan**

30. Sept **Klauss Stüwe**

7. Okt **Peter Dölfel**

14. Okt **Klauss Stüwe**

21. Okt **Ruth Scherber**



<b>Atem Leibarbeit Thema Meditation</b>	28. Okt	<b>Maja Tavan</b>
	11. Nov	<b>Ingrid White</b>
	25. Nov	<b>Peter Dölfel</b>
	2. Dez	<b>Maja Tavan</b>

**Atem – Bewegung – Meditation**  
 Einfache Übungen, wohltuend für Körper und Geist, helfen, Bewegung und Bewusstsein harmonisch zu verbinden und die eigene Mitte zu finden. Das Bewusstsein für die Empfindung wird hierbei geweckt. Entspannung und Erfrischung unserer Lebenskräfte unterstützen und fördern unser körperliches wie auch seelisch-geistiges Wohlfühl.

dienstags  
**09:30 bis 11:00 Uhr**  
 Meditationsraum  
 St. Johannes  
**Leitung Ingrid White**  
 Telefon: 4701956

**Sitzen in Stille für Geübte**  
 Dieses Meditationsangebot wendet sich an Interessenten, die Erfahrung mit Meditation in der Form der christlichen Kontemplation oder des Zen gesammelt haben und eine Möglichkeit suchen, diese Erfahrung in einer Gruppe einmal wöchentlich zu vertiefen.  
 In den Ferien und an Feiertagen keine Meditation

donnerstags  
**17:00 bis 18:30 Uhr**  
 Meditationsraum, St. Johannes  
 Bei Interesse bitte melden bei:  
**Hans Rave, Leitung**  
 Telefon 448 72 63  
 Pfarramt St. Johannes  
 Telefon 48 15 22

**Tagung des Meditationsvereins:**  
 Der Verein zur Förderung der Meditation in der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern koordiniert und unterstützt die Arbeit der vielfältigen Meditationsgruppen in der bayerischen Landeskirche. Der Verein mit über 100 Mitgliedern organisiert darüber hinaus Fortbildungen für Anleiter\*innen von Meditationsgruppen.  
 St. Johannes ist seit vielen Jahren Mitglied des Vereins und wird derzeit als Beisitzer im Vorstand durch Pfarrer Peter Dölfel vertreten.

Samstag, 10. Oktober  
**15:00 Uhr**  
 St. Johannes  
**Peter Dölfel**  
 Mobil 0171 108 25 72

Die Angebote von St. Johannes sind, soweit nicht anders bezeichnet, kostenfrei. Wir freuen uns über Spenden.

### **Kontemplationstag:**

Sitzen in Stille für geübte Meditierende, mit Atem- und Körperübungen, Sitzen und Gehen in der Stille, Möglichkeit zu Einzelgespräch und einfachem Mittagessen. Anmeldung bis 22. Oktober im Pfarramt. Einführung nach Rücksprache möglich.

Samstag, 14. November  
**10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
Meditationsraum St. Johannes  
**Klauss Stüwe  
und Team**

## Erwachsenenbildung

**Donnerstag** 17. September **18:30 Uhr** vor der Kirche

### **Get together mit Johannes**

Und weil es so schön war, geht das vor den Sommerferien begonnene „Get together mit Johannes“ in die zweite Runde.

Bei Zwiebelkuchen, neuem Wein und Säften möchten wir mit allen Menschen auf dem Preysingplatz den Herbstbeginn und das neue Schuljahr begrüßen, ins Gespräch kommen, uns gegenseitig kennenlernen und einen netten Abend verbringen.

Alle, egal ob alt oder jung, aus dem Viertel oder nicht, sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Die Türen von St. Johannes sind offen.



**Donnerstag** 22. Oktober **19:30 Uhr** in der Kirche St. Johannes

### **Gespräche im Viertel**

Zum Auftakt der neuen Gesprächsreihe in St. Johannes laden wir Dr. Anke Stock, Rechtsanwältin für Genderfragen und nachhaltige Entwicklung, ein.

**Anke Stock** ist seit 2005 bei Women Engage for a Common Future e.V. (WECF), einer Nichtregierungsorganisation (NRO) in München, beschäftigt. WECF ist ein Netzwerk von rund 150 NROs weltweit, die sich auf die Integration von Geschlechterfragen in der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit konzentrieren.

Mit diesem neuen Format: „Gespräche im Viertel“ lädt die Johanneskirche zu einem offenen Dialog mit Menschen ein, die in Haidhausen leben und/oder arbeiten, unsere Gesellschaft mit ihrer Arbeit bereichern und unseren Stadtteil prägen. In zwanglosen und offenen Gesprächsrunden gibt es die Möglichkeit für intensive Nachfragen und Raum für Anregung und Austausch. Jede und Jeder ist eingeladen, aktiv mitzumachen oder aber auch nur zuzuhören.

Die Angebote von St. Johannes sind, soweit nicht anders bezeichnet, kostenfrei. Wir freuen uns über Spenden.

Freitag 13. November um 18:00 in St. Johannes

## Filmvorführung: TOM UND HACKE

von Norbert Lechner (Regie) und Rudolf Herfurtner (Drehbuch)

Statt am Mississippi wie in Marc Twains „Tom Sawyer und Huckle Berry Finn“ spielt „Tom und Hacke“ am Inn in Niederbayern, statt im 19. Jahrhundert in den Schwarzmarktzeiten nach dem Zweiten Weltkrieg, in denen sich zwei Lausbuben plötzlich vor den existenziellen Fragen nach Gut und Böse sehen.

Der Kriegs-Waisenjung Thomas Sojer lebt bei seiner Tante Apollonia (Franziska Weisz), die die Familie mit Näharbeiten finanziert. Als durch Toms Verschulden die Nähmaschine kaputtgeht, ist guter Rat teuer. Kurz darauf beobachten Tom und sein Freund Hacke einen Mord durch den Schwarzhändler Ami-Joe (Fritz Karl), wegen eines Sackes voll Zigaretten. Die Straftat wird dem unschuldigen Altpapierhändler Muffler (Götz Burger) angehängt. Müssten sie jetzt nicht als Zeugen aussagen? Andererseits - der wahre Täter ist im Besitz einiger Stangen Lucky Strike, deren Verkauf Toms Familie vielleicht retten könnte. Zusammen machen sich die Jungen mit ihrer Freundin Biggi auf, den verlockenden Schatz zu heben und dem gefährlichen Ami-Joe eins auszuwischen.

Im Anschluss an den Film laden wir noch herzlich zu einer Diskussion mit Rudolf Herfurtner und Norbert Lechner ein.



## Seelsorge

### Seelsorge in St. Johannes

Gerne stehen unsere Geistlichen für seelsorgerliche Gespräche bereit.



#### Seelsorge in St. Johannes

Pfarrer Peter Dölfel

Telefon 0171 108 25 72



#### Krankenhauseelsorge

Klinikum rechts der Isar

Pfarrer Arthur Stenglein

Telefon 41 40 22 95

# Gemeinsam unterwegs ab 60

Liebe Gemeindeglieder, dienstags, außer in den Ferien, gibt es Gelegenheit, Menschen mit ganz unterschiedlichen Biographien kennenzulernen, Gemeinschaft zu pflegen und Themen zu diskutieren. Freuen Sie sich auf ein interessantes Beisammensein in der Gruppe.

Treffen ab 14:30 Uhr, bei Kaffee und Kuchen

Ab ca. 15:00 Uhr Andacht

Anschließend ab 15:15 Uhr Thema und Gespräch

dienstags **14:30 bis 16:30 Uhr**

Gemeinderaum, St. Johannes

**Günstiger leben in München**

8. Sept

**Claudia Bößl**

**Besuch des Werkviertels mit  
Fahrt im Riesenrad**

15. Sept

**Pfarrer Peter Dölfel**

**Das „siaf.e.V.“ aus der Sedanstrasse**

22. Sept

**Susanne Otter,  
Pfarrer Peter Dölfel**

**Wir binden Erntekränze**

29. Sept

**Eva Kretzschmar**

**Münchener Bienenoasen**

6. Okt

**Ines Zirnbauer**

**Carl Zuckmayer (1896 bis 1977)  
Leben und Werke des Dramatikers**

13. Okt

**Anne Kaspar**

**Besuch der Moschee in Milbertshofen**

20. Okt

**Pfarrer Peter Dölfel**

**Weißblaue Geschichten – ein  
bayrischer Nachmittag**

27. Okt

**Oliver Skerlec**

3. November **Herbstferien**

**Hilfe für Obdachlose**

10. Nov

**Pfarrer von Segnitz**

**Mit dem Rad durch Deutschland**

17. Nov

**Walter Burtscher**

**Integriertes Wohnen  
Wohnen im Alter**

24. Nov

**Sibylle Lohrer**

**Karl-Valentin-Filme**

1. Dez

**Pfarrer Peter Dölfel**



## Kindergottesdienst und Team-Treffen

**Kindergottesdienst, sonntags um 10:00 Uhr** für Kinder von 3 bis 12 Jahren. Im Erwachsenengottesdienst ziehen die Kinder nach dem Eingangslied in die Kinderstube und feiern dort Kindergottesdienst.

Nach den Schulferien wird der KiGo wieder angeboten, aber in einer Corona-bedingten Anpassung und im Moment leider nicht im wöchentlichen Turnus.

Näheres wird dann über die Aushänge und Abkündigungen angegeben werden.

### Team-Treffen

Wir treffen uns regelmäßig (außer in den Schulferien), erarbeiten und realisieren ein kindgerechtes Konzept rund um den Kindergottesdienst.

mittwochs **19:30 Uhr**

Preysingplatz 1

**Leitung: Antonia Schick**

**20-minütiger Minigottesdienst** für Kinder von 0 bis 3 Jahren parallel zum Hauptgottesdienst. Susanne Otter freut sich auf Euch.

sonntags **10:00 Uhr**

11. Oktober

29. November

**Leitung: Susanne Otter**

## Jugend in St. Johannes

**Offener Treff für die Jugend** Einmal im Monat öffnen wir das Jugendcafé und die Disco für unsere Leuchtturmpartys. Bei Interesse einfach melden!

**Diakon Oliver Skerlec**

Telefon 44 44 98 57

oliver.skerlec@elkb.de

## Kirchenvorstand

**Anliegen können gerne an den Vorsitzenden Pfarrer Perter Dölfel oder an den Vertrauensmann Dieter Rippel gerichtet werden.**

montags **19:30 Uhr**

28. September

26. Oktober, 23. November

## Freud und Leid



**Getauft wurden**

Aus rechtlichen Gründen möchten wir an dieser Stelle auf die gedruckte Version des Gemeindebriefs verweisen.



**Bestattet wurden**

# Anzeigen



AGAPLESION  
EV. PFLEGEDIENST  
MÜNCHEN

Wir stehen Ihnen für die ambulante Pflege rund um die Uhr zur Seite und bieten Ihnen Pflege- und Betreuungsleistungen sowie hauswirtschaftliche Hilfen an. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

### Ihre Diakoniestation Mitte/Schwabing/Ost:

- Altstadt-Lehel, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Schwabing-West, Schwabing-Freimann, Maxvorstadt, Obergiesing, Au-Haidhausen, Bogenhausen (zusätzlicher Stützpunkt in der Wolfgangstraße 19 in Haidhausen; Pflegeberatung jeden 4. Dienstag/Monat 14-16 Uhr)

### Wir sind auch in Ihrer Nähe!

AGAPLESION EV. PFLEGEDIENST gGmbH  
Diakoniestation Mitte/Schwabing/Ost  
Leopoldstraße 115, 80804 München  
Telefon: (089) 32 20 86-0, [www.ev-pflegedienst.de](http://www.ev-pflegedienst.de)  
Ansprechpartner: Pflegedienstleitung Markus Eiba  
Email: [markus.eiba@ev-pflegedienst.de](mailto:markus.eiba@ev-pflegedienst.de)

Evangelisch-Lutherischer  
Dekanatsbezirk München

Das Evangelisch-Lutherische Dekanat München sucht

**engagierte Menschen**  
für die ehrenamtliche Mitarbeit beim Servicetelefon der Evangelischen Kirche in der Region München

Möchten Sie

- sich für Ihre Kirche engagieren?
- eine Aufgabe, die Sie von zu Hause aus wahrnehmen können?
- eine Aufgabe mit flexibler Zeiteinteilung?

Dann sind Sie bei uns richtig. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Servicetelefons beantworten am Telefon Fragen rund um Taufe, Trauung, Beerdigung, Kirchenmitgliedschaft, Kirchgeld und vieles mehr. Auch persönliche Anliegen finden hier Gehör.

Für die Mitarbeit sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Um kompetent Auskunft geben zu können, erhalten Sie Informationsmaterial. Zudem finden regelmäßige Treffen des ehrenamtlichen Teams zum kollegialen Austausch statt. Gerne können Sie ganz unverbindlich zu einem dieser Treffen kommen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, rufen Sie an bei:  
Dekan Christoph Grötzner, Tel. 089/120 22 99-20,  
[christoph.groetzner@elkb.de](mailto:christoph.groetzner@elkb.de)

*Micksch*  
gegr. 1870 in Breslau

**Confiserie  
Pralinen  
Geschenke**

### Feinste handgefertigte Pralinen

Belfortstr. 2, am Ostbahnhof, 81667 München  
Tel. 089 / 48 95 00 55 Fax 089 / 48 95 00 66  
[info@feinste-pralinen.de](mailto:info@feinste-pralinen.de) [www.feinste-pralinen.de](http://www.feinste-pralinen.de)  
weltweiter Geschenkversand

**STATT  
AUTO**  
München · CarSharing

Spectrum Mobil GmbH  
Bildung, Beruf, Verkehr

Aidenbachstr. 36  
81379 München

[info@stattauto-muenchen.de](mailto:info@stattauto-muenchen.de)  
[www.stattauto-muenchen.de](http://www.stattauto-muenchen.de)  
[www.spectrum-mobil.de](http://www.spectrum-mobil.de)  
**Telefon: 089 202057-0**

**Achtung neue Telefonnummer**

*Wohnungssuche*

**in Haidhausen / Au**

Zuverlässige, freundliche und  
ordentliche Dame sucht eine  
günstige und ruhige **Wohnung**.

Ich freue mich über Ihren Anruf

**Telefon: 0176 45 69 69 76**

## Pinnwand

# Fair Trade

**4. Oktober, 8. November**

Köstlichkeiten aus aller Welt,  
am Verkaufsstand im  
Eingangsbereich der Kirche.  
Geöffnet nach dem  
Gottesdienst ab ca. 11:00 Uhr



**Erntedank in St. Johannes**



**Die Kirche ist täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.**



Evangelisch in Haidhausen und in der Au

# St. Johannes

am Preysingplatz

## Anschrift und Sprechzeiten der Gemeinde

Evang.-Luth. Pfarramt  
Preysingplatz 1  
81667 München  
Tel.: 48 15 22  
Fax: 44 10 98 01  
www.stjohannes.de

### Sekretariat

Mo. Di. 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mi. 17:00 bis 19:00 Uhr  
Do. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr  
pfarramt.stjohannes.m@elkb.de



Foto: Bärbel Reinecke

Pfarrer	<b>Peter Dölfel</b>	peter.doelfel@elkb.de	T.: 44 44 98 56 Mobil: 0171 108 25 72
---------	---------------------	-----------------------	--

Vikarin	<b>Johanna Sasse</b>	ab 1. 10. 2020
---------	----------------------	----------------

Pfarrer	<b>Arthur Stenglein</b>	Krankenhauseelsorge im Klinikum r.d.Isar	T.: 41 40 22 95
---------	-------------------------	--	-----------------

Diakon	<b>Oliver Skerlec</b>	oliver.skerlec@elkb.de	T.: 44 44 98 57
--------	-----------------------	------------------------	-----------------

Mesner	<b>Johann Dietrich</b>	Mobil: 0151 57 22 97 68	T.: 44 44 98 60
--------	------------------------	-------------------------	-----------------

KV	<b>Dieter Rippel</b>	Vertrauensmann des Kirchenvorstandes dieter.rippel@elkb.de	Mobil: 0179 626 92 60
----	----------------------	---	-----------------------

Kantor	<b>Johannes Janeck</b>	johannes.janeck@elkb.de	Mobil: 0175 858 86 63
--------	------------------------	-------------------------	-----------------------

## Weiterführende Adressen in München

<b>Alten- u. Service-Zentrum Haidhausen</b>	Wolfgangstr. 18	T.: 461 38 40
---	-----------------	---------------

<b>Agaplesion Ev. Pflegedienst gGmbH</b>	Leopoldstr. 115, 80804 München	T.: 32 20 86-0
--	--------------------------------	----------------

<b>AKA - Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.</b>	Rosenheimer Str. 123	T.: 48 45 42
--	----------------------	--------------

## Spendenkonten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

### St. Johannes

Stadtsparkasse München: IBAN DE45 7015 0000 0904 2201 67 • BIC: SSKM DE MMXXX

### Verein der Freunde und Förderer des Kantatenchors München e.V.

Evangelische Bank eG: IBAN DE11 5206 0410 0005 3517 82 • BIC: GENO DE F1EK1

### Diakonie- und Förderverein St. Johannes e.V.

Stadtsparkasse München: IBAN DE47 7015 0000 1002 7040 37 • BIC: SSKM DE MMXXX

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Kirchengemeinde St. Johannes  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Dölfel  
Redaktionsteam: Pfarrer Peter Dölfel und Team, Bärbel Reinecke (Layout)  
Layout und Produktion: www.GD-Reinecke.de, nächster Redaktionsschluss: 15. Okt. 2020 – Heft 4, Dez. Jan. Feb. 2020/21